

Vorwort zur 12. Auflage	V
Literaturverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXXIX

A. ZIVILRECHTLICHE REGELUNG DES NIEßBRAUCHS	Rz.	Seite
I. Begriff des Nießbrauchs		
1. Allgemeine Grundsätze	1	1
2. Begriff der Nutzungen	11	8
3. Erwerb der Nutzungen	21	10
4. Umfang der Nutzungen	31	11
5. Nießbrauchberechtigte	41	13
a) Grundsatz	41	13
b) Eigentümernießbrauch	43	15
c) Nießbrauch als gemeinschaftliches Recht	61	19
d) Sukzessiv-Nießbrauch	71	21
e) Kollision mit anderen Nutzungsrechten	76	25
6. Eigentümer und Nießbrauchverpflichteter	86	26
II. Begründung des Nießbrauchs	91	27
1. Grund- und Erfüllungsgeschäft	91	27
2. Formfragen	96	28
3. Unentgeltliche Eigentumsübertragung unter Nießbrauchvorbehalt	106	30
4. Nießbrauch gegen Entgelt	121	39
III. Nießbrauch an Sachen	131	40
1. Bestellung des Nießbrauchs an beweglichen Sachen	131	40
2. Bestellung des Nießbrauchs an unbeweglichen Sachen	141	41
3. Gutgläubiger Erwerb	151	44
4. Ersitzung und Surrogation	156	45
5. Gegenstand des Nießbrauchs an Sachen	161	46

	Rz.	Seite
6. Recht zum Besitz und Verfügungsbefugnis des Nießbrauchberechtigten	176	49
7. Nießbrauch am Miteigentumsanteil und am Wohnungseigen-tum	186	52
IV. Nießbrauch an Rechten	201	55
1. Bestellung des Nießbrauchs an Rechten	201	55
2. Inhalt des Nießbrauchs an Rechten	211	56
a) Nießbrauch an den Anteilen einer Kapitalgesellschaft	212	56
b) Nießbrauch an Forderungen	246	74
V. Nießbrauch am Vermögen, an Unternehmen und an Erbschaften	261	76
1. Bestellung des Nießbrauchs an einem Vermögen	261	76
2. Schuldhaftung bei einem Nießbrauch am Vermögen	266	78
3. Nießbrauch an einem Einzelunternehmen	281	80
a) Zivilrechtliche Zulässigkeit	281	81
b) Begründung des Unternehmensnießbrauchs	286	81
c) Folgen der Nießbrauchbestellung	296	84
d) Zivilrechtliche Zurechnung von Gewinnen und Verlusten	306	86
e) Der Ertragsnießbrauch	321	88
4. Nießbrauch an Anteilen einer Personengesellschaft	331	89
a) Gesellschaftsrechtliche Zulässigkeit	331	90
b) Bestellung des Nießbrauchs	341	92
c) Auswirkungen der Nießbrauchbestellung	351	96
d) Zivilrechtliche Zurechnung von Gewinnen und Verlusten	376	108
e) Nießbrauch am Gewinnstammrecht und Nießbrauch an den Gewinnansprüchen sowie am Auseinandersetzungsguthaben	391	112
f) Zur vertraglichen Regelung der mit dem Nießbrauch verbundenen Rechte und Pflichten	401	114
5. Besonderheiten beim Nießbrauch am land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	406	116
6. Nießbrauch an einer Erbschaft	426	119
VI. Nießbrauchbestellung zugunsten minderjähriger Kinder	441	123
VII. Innenverhältnis zwischen Nießbraucher und Eigentümer oder Rechtsinhaber	461	126

	Rz.	Seite
VIII. Schutz des Nießbrauchers	491	134
IX. Unübertragbarkeit des Nießbrauchs	501	137
X. Beendigung des Nießbrauchs	526	145
1. Beendigung des Nießbrauchs kraft rechtsgeschäftlicher Regelung	526	145
2. Beendigung des Nießbrauchs aus gesetzlichen Gründen	531	147
3. Rechtsfolgen der Beendigung des Nießbrauchs	541	150
XI. Zur Haftung aus der aufgehobenen Vorschrift § 419 BGB bei Nießbrauchgeschäften	561	154
XII. Sicherungsnießbrauch	571	155
XIII. Zwangsvollstreckung in den mit dem Nießbrauch belasteten Gegenstand	581	157
XIV. Der Nießbrauch als Gegenstand der Zwangsvollstreckung	596	161

B. STEUERRECHTLICHE BEHANDLUNG DES NIEßBRAUCHS

I. Allgemeine Grundsätze der steuerrechtlichen Behandlung des Nießbrauchs	631	167
1. Arten des Nießbrauchs	631	167
2. Maßgeblichkeit des bürgerlichen Rechts für die steuerrechtliche Beurteilung des Nießbrauchs?	651	170
3. Nießbrauch und wirtschaftliches Eigentum	656	171
a) Allgemeine Grundsätze zum wirtschaftlichen Eigentum	656	171
b) Der Nießbraucher als wirtschaftlicher Eigentümer	666	173
aa) Voraussetzungen	666	173
bb) Rechtsfolgen	686	178
4. Gestaltungsmisbrauch gemäß § 42 AO	696	179
II. Einkommensteuerrechtliche Behandlung des Nießbrauchs	711	181
1. Allgemeine Grundsätze der Zurechnung der Einkünfte im Falle des Nießbrauchs	711	181
a) Grundsätze des § 2 Abs. 1 EStG	711	181
b) Einkünfteerzielungsabsicht	721	182
c) Bedeutung der gesetzlichen Unterhaltpflicht	731	183

	Rz.	Seite
d) Bestellung des Nießbrauchs aufgrund einer freiwillig begründeten Rechtspflicht	741	185
e) Rechtswirksamkeit der Nießbrauchbestellung	746	186
f) Tatsächliche Ausübung des Nießbrauchs	756	188
g) Beschränkungen des Nießbrauchs	771	191
h) Dauer des Nießbrauchs	776	192
i) Widerrufbarkeit des Nießbrauchs	781	193
j) Überlassung der Ausübung des Nießbrauchrechts gemäß § 1059 Satz 2 BGB	786	194
2. Zurechnung des Entgelts beim entgeltlichen Nießbrauch	801	195
a) Wirtschaftliches Eigentum des Nießbrauchers	801	195
b) Zurechnung des Entgelts beim Nießbrauchbesteller	806	195
aa) Grundsatz	806	195
bb) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	811	196
cc) Nießbrauch an Kapitalvermögen	821	198
dd) Nießbrauch an betrieblichem Vermögen	826	198
c) Teilweise entgeltlich bestellter Nießbrauch	831	199
d) Vorzeitiger Verzicht auf ein Nießbrauchrecht	836	199
3. Nießbrauch an Grundstücken	851	200
a) Zurechnung der Einkünfte beim unentgeltlichen Nießbrauch	851	200
aa) Zurechnung der Nießbraucherträge, wenn Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung erzielt werden	851	200
(1) Grundsatz	851	200
(2) Nießbrauch zugunsten (minderjähriger) Kinder	859	201
(3) Vermietung (Verpachtung) an den Nießbrauchbesteller im Falle des Zuwendungsnießbrauchs	863	202
(4) Vermietung (Verpachtung) an den Nießbrauchbesteller im Falle des Vorbehaltsnießbrauchs	864	203
(5) Nießbrauch am Gesellschaftsanteil und am Gewinnstammrecht einer vermögensverwaltenden Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (mit steuerlichem Privatvermögen)	870	205
bb) Zurechnung der Erträge, wenn betriebliche Einkünfte vorliegen	881	205

	Rz.	Seite
b) Behandlung der mit dem Nießbrauchbelasteten Grundstück zusammenhängenden Aufwendungen beim Nießbraucher im Falle des Zuwendungsnießbrauchs	886	206
aa) Aufwendungen, die der Nießbraucher nach den Bestimmungen des BGB trägt	886	206
bb) Aufwendungen, die der Nießbraucher ohne gesetzliche Verpflichtung übernommen hat	891	207
cc) Aufwendungen als Gegenleistung für die Nießbrauchbestellung	896	208
dd) Absetzung für Abnutzung auf die Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Gebäudes	901	209
(1) Grundsatz	901	209
(2) Nießbraucher ist Eigentümer	903	209
(3) Vom Nießbraucher getragene Herstellungskosten	906	210
(4) Nießbraucher ist nicht Eigentümer und hat die Herstellungskosten nicht getragen	907	210
ee) Absetzung für Abnutzung auf das Nießbrauchrecht	921	212
ff) Entgeltliche Nießbrauchbestellung	931	213
(1) Aufwendungen, die nicht der Absetzung für Abnutzung unterliegen	931	213
(2) Absetzung für Abnutzung auf das Nießbrauchrecht	932	213
gg) Teilweise entgeltlich bestellter Nießbrauch	935	215
hh) Aufwendungen für Eigentumserwerb des Nießbrauchers	939	216
ii) Vermächtnisnießbrauch	940	216
c) Behandlung der mit dem Grundstück zusammenhängenden Aufwendungen beim Nießbrauchbesteller (Eigentümer) im Falle des Zuwendungsnießbrauchs	951	217
aa) Unentgeltliche Bestellung des Zuwendungsnießbrauchs	951	217
(1) Aufwendungen, die der Nießbrauchbesteller trägt	951	217
(2) Absetzung für Abnutzung durch den Nießbrauchbesteller	955	218
(3) Unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch bei land- und forstwirtschaftlich genutztem Grundbesitz	956	219
(4) Aufwendungen des Nießbrauchbestellers als dauernde Lasten	959	219

	Rz.	Seite
bb) Entgeltliche Bestellung des Zuwendungsnießbrauchs	960	220
cc) Teilweise entgeltlich bestellter Zuwendungsnießbrauch	962	220
dd) Bruchteilsnießbrauch und Quotennießbrauch	964	221
d) Behandlung der mit dem Grundstück zusammenhängenden Aufwendungen einschließlich Absetzung für Abnutzung im Falle des Vorbehaltensnießbrauchs an nicht betrieblich genutzten Grundstücken	971	223
aa) Behandlung beim Vorbehaltensnießbraucher im Falle unentgeltlicher Bestellung des Vorbehaltensnießbrauchs	971	223
(1) Grundsatz	971	223
(2) Laufende Aufwendungen	973	224
(3) Absetzung für Abnutzung	975	225
(4) Absetzung für Abnutzung in Sonderfällen	980	226
bb) Behandlung beim Eigentümer im Falle unentgeltlicher Bestellung des Vorbehaltensnießbrauchs	983	227
cc) Entgeltliche Bestellung des Vorbehaltensnießbrauchs	989	229
e) Bestellung eines Zuwendungsnießbrauchs an einem zum Betriebsvermögen gehörenden Grundstück	1001	230
aa) Vorbemerkung	1001	230
bb) Entgeltliche Bestellung	1002	231
cc) Unentgeltliche Bestellung	1003	231
f) Unentgeltlicher Betriebsübergang unter Vorbehalt des Nießbrauchs an einem Grundstück und Verpachtung des Grundstücks an den Betriebserwerber	1006	232
g) Unentgeltliche Übertragung eines zum Betriebsvermögen gehörenden Grundstücks unter Vorbehalt des Nießbrauchs bei Fortführung des Betriebs durch den alten Eigentümer (Vorbehaltensnießbraucher)	1011	234
h) Unentgeltliche Bestellung eines Zuwendungsnießbrauchs am GbR-Gesellschaftsanteil und an dem zum Sonderbetriebsvermögen gehörenden Grundstück	1016	234
i) Entgeltliche Bestellung eines (Zuwendungs-)Nießbrauchs an einem zum Betriebsvermögen einer Personengesellschaft gehörenden Grundstück zur Nutzung durch einen Gesellschafter für eigene Wohnzwecke	1021	235

	Rz.	Seite
j) Unentgeltliche Übertragung eines betrieblich genutzten Grundstücks unter Nießbrauchvorbehalt	1026	235
aa) Nutzung des Grundstücks durch den Übertrager ohne Entgeltszahlung	1026	235
(1) Vorbemerkung	1026	235
(2) Entnahme	1027	236
(3) Rechtsfolgen beim Vorbehaltsnießbraucher	1028	236
(4) Rechtsfolgen beim neuen Eigentümer	1032	237
(5) Rechtsfolgen beim Erlöschen des Nießbrauchs	1034	238
bb) Einräumung des Vorbehaltsnießbrauchs ohne Entgelt und Überlassung des Grundstücks an eine Kapitalgesellschaft	1035	238
k) Entgeltliche Übertragung eines betrieblich genutzten Grundstücks unter Nießbrauchvorbehalt	1046	240
aa) Einräumung des Vorbehaltsnießbrauchs ohne Entgelt hierfür	1046	240
bb) Einräumung des Vorbehaltsnießbrauchs gegen Entgelt	1056	241
l) Erwerb eines Grundstücks, das mit einem Nießbrauch zugunsten eines Dritten belastet ist	1061	242
m) Abzug laufender Aufwendungen des Eigentümers für ein Grundstück, das mit einem Nießbrauch für einen Dritten belastet ist	1066	243
n) Beendigung einer Betriebsaufspaltung bei Übertragung des Besitz- und Betriebsunternehmens unter Nießbrauchvorbehalt	1071	243
4. Sicherungsnießbrauch	1076	244
5. Nießbrauch im Falle von Arbeitnehmereinkünften	1086	245
6. Bestellung eines Nießbrauchs im Zusammenhang mit Vermögensübergabeverträgen zur Vorwegnahme der Erbfolge	1096	246
7. Erwerb eines mit einem Nießbrauch belasteten Wirtschaftsguts	1111	247
8. Nießbrauch an einem Einzelunternehmen	1121	248
a) Nießbrauch am Gesamtunternehmen	1121	248
aa) Grundsatz	1121	248
bb) Nießbrauch zugunsten gesetzlich unterhaltsberechtigter Personen	1131	249

	Rz.	Seite
cc) Ermittlung des dem Nießbraucher zuzurechnenden Gewinns	1136	250
dd) Dem Eigentümer zuzurechnender Gewinn	1146	252
ee) Gesonderte Feststellung des Gewinns?	1156	253
ff) Einzelfragen zur Gewinnermittlung	1166	254
(1) Absetzung für Abnutzung	1166	254
(2) Passivierung der betrieblich veranlassten Nießbrauchlast beim Nießbrauchbesteller	1170	255
(3) Umlaufvermögen	1172	255
(4) Substanzerhaltungspflicht des Nießbrauchers	1173	256
(5) Verluste	1174	256
(6) Entschädigung für Aufgabe des Nießbrauchs	1175	256
gg) Entgeltlicher Nießbrauch	1181	257
b) Ertragsnießbrauch	1186	257
c) Übertragung eines Einzelunternehmens unter Nießbrauchsvorbehalt	1193	259
9. Nießbrauch am Anteil an einer Personengesellschaft	1201	260
a) Nießbrauch am Gesellschaftsanteil	1201	260
aa) Grundsatz	1201	260
bb) Vom Nießbraucher zu versteuernder Gewinn-/Verlustanteil	1206	262
cc) Steuerliche Behandlung des Gesellschafters	1216	264
dd) Einzelfragen der Einkünfteabgrenzung	1226	270
ee) Auflösung der Gesellschaft	1236	271
b) Nießbrauch am Gewinnstammrecht eines Anteils an einer Personengesellschaft	1241	271
c) Vermächtnisnießbrauch an Personengesellschaftsanteilen	1247	273
d) Nießbrauch am einzelnen Gewinnanspruch und am Auseinandersetzungsgrund	1251	274
e) Zuwendungsnießbrauch an Personengesellschaftsanteilen	1254	275
10. Unentgeltliche Übertragung eines Wirtschaftsguts des Sonderbetriebsvermögens durch den Gesellschafter einer Personengesellschaft an einen Mitgesellschafter unter Nießbrauchsvorbehalt	1261	279

	Rz.	Seite
11. Nießbrauch an land- und forstwirtschaftlichem Vermögen	1266	279
a) Wirtschaftliches Eigentum im Falle des Nießbrauchs an land- und forstwirtschaftlichem Vermögen	1266	279
b) Steuerliche Behandlung, wenn der Nießbrauchbesteller nicht wirtschaftlicher Eigentümer ist	1276	280
aa) Grundsatz	1276	280
bb) Entgeltlicher Nießbrauch	1281	281
cc) Unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	1286	281
dd) Vorbehaltensnießbrauch	1291	282
c) Substanzerhaltungspflicht	1301	284
d) Ertragsnießbrauch	1306	285
12. Nießbrauch an einer Erbschaft	1316	285
13. Nießbrauch am Kapitalvermögen/Wertpapierdepot	1326	286
a) Unentgeltlicher Nießbrauch	1326	286
aa) Zuwendungsnießbrauch	1326	286
(1) Zurechnung der Kapitaleinkünfte im Allgemeinen	1326	286
(2) Zurechnung beim Zuwendungsnießbrauch an Kapitalvermögen	1328	286
(3) Werbungskosten	1351	287
(4) Anrechnung der Kapitalertragsteuer	1352	287
bb) Vorbehaltensnießbrauch und Vermächtnisnießbrauch	1356	288
(1) Vermächtnisnießbrauch	1356	288
(2) Vorbehaltensnießbrauch	1357	288
b) Entgeltlicher Nießbrauch	1371	289
14. Nießbrauch am Geschäftsanteil/einer Beteiligung i. S. d. § 17 EStG	1381	290
15. Nießbrauch an wiederkehrenden Bezügen	1396	296
16. Ablösung des Nießbrauchrechts	1401	296
a) Vorbehaltensnießbrauch nach Vermögensübergabe zur Vorwegnahme der Erbfolge	1401	296
b) Vorbehaltensnießbrauch ohne Zusammenhang mit einer Vermögensübergabe zur Vorwegnahme der Erbfolge	1411	297
c) Unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	1416	299
d) Entgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	1426	299

	Rz.	Seite
17. Die „Übertragung“ des Nießbrauchs auf ein anderes Wirtschaftsgut (Surrogation)	1436	300
a) Rechtsprechung des BFH	1446	301
aa) Die Ansicht des X. Senats	1447	301
bb) Die Entscheidung des IX. Senats	1451	302
cc) Eigener Lösungsansatz	1461	303
b) Einordnung des „neuen“ Nießbrauchs als Vorbehaltsnießbrauch	1466	304
c) Einordnung des „neuen“ Nießbrauchs als Zuwendungsnießbrauch	1471	305
d) Einordnung des „neuen“ Nießbrauchs als (teil)entgeltlicher Vorgang	1476	305
e) Neubestellung des Nießbrauchs am Surrogat und Wechsel der Einkunftsart	1486	306
18. Sonderausgabenabzug im Falle des Nießbrauchs	1496	308
19. Verlustabzug beim Nießbraucher	1506	310
20. Grundstücksveräußerung unter Nießbrauchvorbehalt zur Vermeidung eines Gewinns nach § 23 EStG	1511	310
21. Unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils und Vorbehaltsnießbrauch an einem zum Sonderbetriebsvermögen gehörenden Grundstücks	1516	312
22. Einbringung eines Mitunternehmeranteils gem. § 20 bzw. § 24 UmwStG, an dem ein Vorbehaltsnießbrauch bestellt ist	1518	312
23. Vermeidung der Wegzugsbesteuerung nach § 6 AStG durch Vorbehaltsnießbrauch an GmbH-Anteilen	1520	313
III. Erbschaftsteuerrechtliche Aspekte bei Bestellung eines Nießbrauchs	1521	314
1. Allgemeine Grundsätze	1521	314
a) Zur Anwendung des ErbStG	1521	314
b) Erbschaftsteuerliche Tatbestände	1522	314
c) Bewertung des Nießbrauchs	1536	317
d) Steuerbefreiungen § 13 und § 13d ErbStG	1546	320
e) Begünstigtes Vermögen gem. § 13b ErbStG	1556	321
f) Gemischte Schenkung	1563	324

	Rz.	Seite
2. Erbschaftsteuerrechtliche Behandlung beim Erwerb eines mit einem Nießbrauch belasteten Wirtschaftsguts	1566	325
a) Schenkung unter Vorbehalt des Nießbrauchs	1566	325
b) Besteuerung des Erwerbs vor dem 31. 12. 2008	1571	325
c) Besteuerung des Erwerbs seit 1. 1. 2009	1576	326
3. Grundstücksschenkung unter Vorbehaltsnießbrauch bei Vorhandensein von Schulden	1579	330
4. Vorzeitiger Verzicht auf den Vorbehaltsnießbrauch	1586	330
a) Der Verzicht erfolgt hinsichtlich eines vor dem 1. 1. 2009 begründeten Nießbrauchrechts	1587	331
b) Der Verzicht erfolgt hinsichtlich eines nach dem 1. 1. 2009 begründeten Nießbrauchrecht	1591	333
aa) Der Nießbrauch wurde zugunsten des Schenkers bestellt	1593	333
bb) Der Nießbrauch wurde zugunsten eines Dritten bestellt (Zuwendungsnießbrauch)	1596	335
5. Schenkung unter Vorbehalt des Nießbrauchs und Ablösung des Nießbrauchs gegen Entgelt	1606	337
6. Wegfall des Nießbrauchrechts infolge des Todes des Berechtigten	1611	337
7. Erbschaftsteuerliche Behandlung des Zuwendungsnießbrauchs	1621	339
a) Besteuerungswahlrecht nach § 23 ErbStG	1621	339
b) Zuwendung eines Nießbrauchs an Personengesellschaftsanteilen	1625	341
8. Schenkungsteuerliche Folgen einer Surrogation	1631	343
a) Zuwendungen unter Nießbrauchvorbehalt vor dem 1. 1. 2009 (Altfälle)	1631	343
b) Zuwendungen unter Nießbrauchvorbehalt ab dem 1. 1. 2009 (Neufälle)	1635	344
9. Nießbrauch zugunsten von Sukzessivberechtigten	1638	346
IV. Grunderwerbsteuerrechtliche Fragen bei Übertragung von Grundstücken unter Vorbehalt des Nießbrauchs	1641	348
V. Umsatzsteuerrechtliche Fragen bei Bestellung eines Nießbrauchs	1656	350
1. Bestellung eines Nießbrauchs als steuerbarer Umsatz im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG	1656	350

	Rz.	Seite
2. Geschäftsveräußerung im Ganzen	1671	351
3. Bestellung eines Nießbrauchs als unentgeltliche Wertabgabe	1676	352
4. Steuerbefreiung	1681	353
5. Wertersatz beim Nießbrauch an verbrauchbaren Sachen	1686	353
VI. Nießbrauch in Sonderfällen	1691	353
1. Nießbrauch im Falle der erhöhten Absetzung bei Baudenkmalen, § 7i EStG	1691	353
2. Nießbrauch im Falle der Investitionszulage	1696	354
3. Nießbrauch im Falle der Bauabzugsteuer	1701	355
4. Nießbrauch und Zweitwohnungssteuer	1706	355
5. Nießbrauch und § 35 EStG	1710	355
6. Nießbrauch und Betriebsaufspaltung	1713	357
7. Wegzug des Nießbrauchers bei einem Vorbehaltsnießbrauch an einem Kommanditanteil einer gewerbl. geprägten GmbH & Co. KG	1726	363

C. VERTRAGS- UND TESTAMENTSMUSTER

I. Vertragsmuster: Bestellung eines Nießbrauchs an einem OHG-Anteil	367
II. Testamentsmuster: Vermächtnis eines Nießbrauchs an einem Einzelunternehmen	368
III. Vertragsmuster: Schenkung und Übertragung eines Grundstücks unter Nießbrauchvorbehalt	370
IV. Vertragsmuster: Schenkung und Abtretung von Kommanditanteilen unter Nießbrauchvorbehalt	371
V. Vertragsmuster: Schenkung und Abtretung von GmbH-Geschäftsanteilen unter Nießbrauchvorbehalt	377
VI. Vertragsmuster: Schenkung und Abtretung eines WertpapierDepots unter Nießbrauchvorbehalt	383
VII. Vertragsmuster: Aufhebung eines Vorbehaltsnießbrauchs an einem Grundstück	387

D. NIEßBRAUCHSERLASSE

I.	Allgemeine Hinweise	391
II.	Auszug aus BMF-Schreiben vom 23. 11. 1983 – IV B 1 – S 2253 – 90/83 (BStBl 1983 I S. 508), soweit es die Einkünfte aus Kapitalvermögen betrifft	392
III.	Auszug aus BMF-Schreiben vom 15. 11. 1984 – IV B 1 – S 2253 – 139/84 (BStBl 1984 I S. 561), soweit es die Anwendung des BMF-Schreibens vom 23. 11. 1983 betrifft	393
IV.	BMF-Schreiben vom 30. 9. 2013 IV C 1 - S 2253/07/10004 (BStBl 2013 I S. 1184) betreffend einkommensteuerrechtliche Behandlung des Nießbrauchs und anderer Nutzungsrechte bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	394
V.	Gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder v. 2. 11. 2012 BStBl 2012 I S. 1101 betr. Einräumung eines Nießbrauchsrechts, Überlassung der Ausübung des Nießbrauchs oder Verzicht auf einen Nießbrauch an einem Anteil an einer Personengesellschaft im Sinne des § 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 und Absatz 3 oder § 18 Absatz 4 Satz 2 EStG	413
	Stichwortverzeichnis	419